

Aktien der Ges. vermacht. Hiervon hat die Stadt 1160 Stück zum Kurse von 280 % an ein aus der Braunschweigischen Bank und Kreditanstalt und M. Gutkind u. Co. bestehendes Konsort. verkauft, das die Aktien den alten Aktionären zu ebenfalls 280 % anbot, fernere 400 Aktien aber noch in eigenem Besitz behielt. Die G.-V. v. 19./6. 1914 beschloss weitere Erhöh. des A.-K. um M. 2 000 000 (auf M. 8 000 000) in 2000 Aktien; dem R.-F. II wurden M. 2 000 000 entnommen u. die neuen Aktien den alten Aktionären 3:1 gratis ausgehändigt. Sämtl. Kosten der Emiss. trug die Ges.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, sodann 4 % Div., vom Übrigen 4 % Tant. an A.-R. (ausser emer festen Jahresvergütung von M. 1000 pro Mitgl.), Rest Super-Div. bezw. zur Verfüg. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstück 119 376, Gebäude 485 000, Masch. u. Transmissionen 275 000, Inventar 1, Werkzeuge 40 000, Giessereimodelle 1, Lehrmodelle 1, Wagen u. Pferde 1, Kassa 17 462, Bankguth. 3 050 989, Wertp. u. Werthinterleg. 4 382 548, Haus in Köln 96 000, abz. 30 000 Hypoth., bleibt 66 000, Bürgschaftswchsel u. Bürgscheine 314 600, Beteilig. 210 000, Vorräte 1 075 933, Debit. 5 037 105. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 600 000, do. II 2 720 000 (Rüchl. 1 000 000), Delkr. für Auslandsgeschäfte 200 000, Verfüg.-F. für Unterst.- u. Pens. der Angestellten 62 185, Rüchl. für Neu- u. Umbauten 800 000, Talonsteuer-Res. 60 000, Bürgschaftswchsel u. Bürgscheine 314 600, Kredit. 2 334 103, Div. 1 440 000, do. alte 440, Tant. u. Grat. an Angestellte 154 185, Tant. an A.-R. 52 500, Wohlf.-Einricht. 60 000, Vortrag 276 005. Sa. M. 15 074 019.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern, Patente, vertragl. Tant. an Vorst. etc. 866 239, Unterhalt. u. Abgang d. Grundstück u. Gebäude, Masch. etc. 376 865, Beamten- u. Arb.-Wohlf. 107 072, Abschreib. 243 159, Reingewinn 2 982 690. — Kredit: Vortrag 233 674, Überschuss auf Waren-Rechn. 4 002 240, Zs. 340 112. Sa. M. 4 576 027.

**Kurs Ende 1912—1913:** 337, 397 %. Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Mai 1912; erster Kurs am 1./6. 1912: 348 %.

**Dividenden 1898—1913:** 14, 15, 16, 17, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 20, 24, 24 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Vors. Geh. Baurat Ad. Schön, Ing. Reinhold Lochner, Ing. Ewald Hermsdorf.  
**Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Rentier Paul Jüdel, Berlin; Justizrat Victor Heymann, Komm.-Rat Max Gutkind, Fabrikbes. Dr.-Ing. Heinr. Büssing, Braunschweig; Reg.-Baumeister a. D. Otto König, Halle a. S.; Reg.-Baumeister a. D. Rob. Pfeil, Grunewald; Dr. Rich. von Stern, Wien.

**Zahlstellen:** Braunschweig: M. Gutkind & Co.; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank.

## Schlesische Akkumulatoren-Werke Akt.-Ges. in Breslau. (In Liquidation).

**Gegründet:** 1./11. und 7./12. 1907; eingetr. 24./12. 1907. Gründung siehe Jahrg. 1913/14. Der Ges. gehört ein zu Canth beleg. Grundstück. Die Ges. bezweckte Fabrikation u. Vertrieb von Akkumulatoren, Herstell. u. Vertrieb von Kraftfahrzeugen sowie Verwert. der Patente der Ges. Die Unterbilanz erhöhte sich 1908 um M. 129 860, per 25./10. 1909 um M. 95 384 also auf M. 252 868 u. per 8./12. 1910 auf M. 293 103 u. stieg per 8./12. 1913 auf M. 1 040 146. Die a.o. G.-V. v. 25./10. 1909 beschloss die Liquid. der Ges. Die nur drei Gläubiger der Ges. dürften voll befriedigt werden, während sich die Quote für die Aktionäre je nach der Verwertung der Patente gestalten wird.

**Kapital:** M. 1 070 000 in 1070 Aktien à M. 1000. Der G.-V. v. 8./7. 1913 wurde Mittel. nach § 240 des H.-G.-B. gemacht.

**Bilanz am 8. Dez. 1913:** Aktiva: Inventar 8691, Masch. 35 000, Beleucht.-Anlage 1000, Fabrikgebäude 129 209, Grundstück 40 000, Wohngebäude 115 000, Warenbestände u. Material. 980, Verlust 1 040 146. — Passiva: A.-K. 1 070 000, Hypoth. 55 000, Kredit. 245 027. Sa. M. 1 370 027.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 1 032 576, Handl.-Unk.: Gebäudereparat. 3396, Gehälter, Steuern, Gerichtskosten, Spesen 2654, Zs. 2268. — Kredit: Mietseinnahmen 750, Verlust 1 040 146. Sa. M. 1 040 896.

**Dividenden 1907—1908:** 0 %

**Liquidator:** Ludw. Abthoff, Breslau, Hohenzollernstr. 47/49.

**Aufsichtsrat:** Vors. Willy Becker, Rechtsanw. Dr. Decke, A. Juppe, Breslau.

## Elektrizitätswerk Schlesien, Akt.-Ges. in Breslau,

Kaiser Wilhelm-Strasse 43, Filialen in Langenbielau u. Mülke.

**Gegründet:** 18./11. 1909; eingetr. 17./2. 1910. Gründer: Ges. f. elektr. Unternehmungen, Berlin, etc.

**Zweck:** Gewerbmässige Erzeugung u. Ausnutzung elektr. Stromes in jeder Art, insbes. zur Beleucht. u. Kraftübertragung, sowie Betrieb aller zur Erfüllung des Zwecks der Ges. dienenden u. darauf bezügl. Geschäfte. Die Ges. darf zur Ausführung ihrer Zwecke Grundstücke, Anlagen u. Einricht. aller Art u. gleichartige Unternehm., welche geeignet sind, die Ges.-Zwecke zu fördern, erwerben oder sich daran beteiligen. Die Ges. betreibt 2 modern